



Freitag, 18. September 2026

38

Fit für den Schulweg: Mehr Sicherheit für Schulkinder im Straßenverkehr



Zum Schulstart am 14. September 2026 machen die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. und die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) mit verschiedenen Initiativen auf die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg aufmerksam.

Mit dem Banner „Bitte langsam, Schule hat begonnen!“ und der Online-Plattform schulwegtrainer.de setzen sie auf Aufklärung und Prävention, um Unfälle zu vermeiden und den Schulweg sicherer zu gestalten.

Gemeinsam ans Ziel:

Tipps für den sicheren Schulweg zu Fuß finden Sie auf der Homepage der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg www.verkehrswacht-bw.de.

Entdecken, staunen und mitmachen: Beim Naturerlebnistag erwartet Besucherinnen und Besucher jeden Alters ein vielfältiges Programm rund um die heimische Natur.



Nistkästen und Wildbienenhilfen bauen, den Kochlöffel bei der Naturpark-Kochschule schwingen oder den Uhu aus dem Wildparadies Tripsdrill aus nächster Nähe anschauen: Am Naturerlebnistag bieten zahlreiche Akteure aus Naturschutz und Umweltbildung spannende Einblicke, kreative Aktionen und interessante Informationen. Bei der feierlichen Eröffnung werden zudem die frisch zertifizierten Naturpark-Kindergärten ausgezeichnet und erhalten ihre Urkunden. Da das Naturparkzentrum aktuell geschlossen ist, findet die Veranstaltung ausschließlich im Außenbereich rund um das Naturparkzentrum statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Parkgebühren werden an diesem Tag nicht erhoben.

Nähere Informationen und das vollständige Angebot des Naturerlebnistages finden Sie unter www.naturpark-sh.de.

18. - 20. SEPTEMBER 2026
5. NUTZFAHRZEUG-TREFFEN
Parkplatz Seestraße in 74374 Zaberfeld
» Ausfahrt am Samstag
» Keine Anmeldegebühren!

Anmeldung zur Platzregelung
Rainer Marquart
Tel: 0172 2058592
kontakt@oldtimerfreunde-zabergaeu.de

OF Oldtimerfreunde Zabergäu e.V.
www.oldtimerfreunde-zabergaeu.de

Kirche
im Grünen
Natur erleben - Gott begegnen

Wann: Sonntag, 20. September 2026
um 11 Uhr
wo: im Garten Schönblick
an der Ehmetsklinge
(gegenüber See-Hotel)

Gerne darf nach dem Gottesdienst gegrillt werden. Bitte bringen Sie Getränke und Grillgut selbst mit.
Nähere Infos erhalten Sie über das Pfarramt Zaberfeld-Michelbach, Tel. 07046-2132

Durchatmen · Begegnen · Feiern

Wichtige Kontaktdaten und Informationen

Wichtige Rufnummern, ärztliche Bereitschaftsdienste, Öffnungszeiten sowie Informationen bei flächendeckenden Stromausfällen, Problemen in der Wasserversorgung, Notdiensten oder ähnliches finden Sie stets aktuell unter

www.zaberfeld.de

Bei Fragen hilft Ihnen auch gerne das Rathaussteam telefonisch unter 07046/96260 weiter.

Apotheken-Notdienste

Am Freitag, 18. September 2026

Herz-Apotheke, Bahnhofstr. 32, Mühlacker 07041/817522

Am Samstag, 19. September 2026

Theodor-Heuss-Ap., Georg-Kohl-Str. 21, Brackenh. 07135/4307

Am Sonntag, 20. September 2026

Retzbach-Apo., Schwaigerner Str. 12, Gemmingen 07267/91210

Am Montag, 21. September 2026

Rosen-Apotheke, Schillerstr. 7, Oberderdingen 07045/524

Am Dienstag, 22. September 2026

Rathaus-Apotheke, Seestr. 2, Illingen 07042/2918

Am Mittwoch, 23. September 2026

Rosen-Apotheke, Brettener Str. 36, Eppingen 07262/1858

Am Donnerstag, 24. September 2026

Schloss-Apo., Sa.-Friedrich-Sauter-Str. 2, Flehingen 07258/7490

Die nächstgelegenen diensthabenden Apotheken werden im Internet angezeigt unter: www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Rathaus

Erfolgreiche Teilnahme am STADTRADELN 2026



Die Gemeinde Zaberfeld blickt auf eine erfolgreiche Teilnahme an der diesjährigen Aktion STADTRADELN zurück. Insgesamt beteiligten sich 106 Radelnde, darunter wurden 10 Teams registriert. Gemeinsam legten die Teilnehmenden beeindruckende 24.235 Kilometer mit dem Fahrrad zurück und absolvierten 1.298 Fahrten. Dadurch konnten rund 4 Tonnen CO₂ vermieden und ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz sowie zur Förderung nachhaltiger Mobilität geleistet werden.

Im kreisweiten Vergleich des Landkreises Heilbronn erreichte die Gemeinde:

Platz 19 in der Wertung nach gefahrenen Kilometern mit 24.235 km

Platz 12 in der Wertung nach der Anzahl Kilometer pro Einwohner
Ein besonderer Glückwunsch gilt den erfolgreichsten Teams sowie den erfolgreichsten Einzelleistungen unserer Kommune:

TSV Ochsenburg – 8.005,4 km

Team Heimatverein – 5.537,1 km

SC Oberes Zabergäu – 2.832,8 km

Roland Metzger – 1.358,7 km

Rita Metzger – 1.069,0 km

Albrecht Michel – 1.017,0 km

Hier erreichte das Team TSV Ochsenburg im kreisweiten Vergleich den 41. Platz von Gesamt 496 Teams. Super Leistung!

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Engagement. Jede einzelne Fahrt mit dem Fahrrad trägt dazu bei, die Umwelt zu entlasten, die eigene Gesundheit zu fördern und ein Zeichen für nachhaltige Mobilität zu setzen. Wir freuen uns bereits auf eine ebenso erfolgreiche Teilnahme im kommenden Jahr.

Haben Sie den Stand Ihres Wasserzählers schon zurückgemeldet?

Für die diesjährige Ablesung haben Sie mehrere Möglichkeiten, uns Ihren aktuellen Wasserzählerstand mitzuteilen:

- über den QR-Code,
 - über den Online-Zugang oder
 - mit der Ablesekarte an:
Servicecenter – Jahresab-
lesung, 66084 Saarbrücken
- Damit Ihr Verbrauch korrekt ermittelt und abgerechnet werden kann, benötigen wir Ihren aktuellen Zählerstand.



Foto: Bet-Noire/iStockphoto/ Getty Images Plus

Bitte übermitteln Sie diesen rechtzeitig über eine der genannten Möglichkeiten.

Bitte beachten Sie unbedingt den angegebenen **Rückmeldetermin 02.10.2026**. Aufgrund der Systemumstellung können verspätet eingehende Zählerstände leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Sollte kein Zählerstand übermittelt werden, wird der Verbrauch geschätzt. Eine Korrektur ist in diesem Fall erst bei der nächsten Turnusrechnung im Jahr 2027 möglich.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Diefenbacher, Tel. 07046/9626 23, wenden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre rechtzeitige Rückmeldung.

Anmeldung und Informationen für Kindergärten und Schulkindbetreuung künftig über Little Bird



Die Anmeldung für einen Betreuungsplatz in den Kindergärten oder der Schulkindbetreuung der Gemeinde erfolgt künftig über das Online-Portal Little Bird.

Über das Portal können Eltern sich über die Betreuungsangebote informieren, ihre Wunsch-Einrichtungen auswählen und ihr Kind für einen Betreuungsplatz anmelden.

Auch wichtige Informationen rund um die Anmeldung und die Vergabe von Betreuungsplätzen werden zukünftig über Little Bird bereitgestellt.

Weitere Informationen und Links finden Sie auf der Homepage.

Alles auf einen Blick

Glückwünsche aus dem Rathaus zur goldenen Hochzeit



Am Donnerstag, 27. August 2026, feierten **Horst und Angela Schieber** das Fest der goldenen Hochzeit. Bürgermeisterin Diana Danner nahm diesen Ehrentag zum Anlass, die Glückwünsche des Ministerpräsidenten verbunden mit einem Geschenkkorb der Gemeinde zu überbringen. Wir gratulieren herzlich und wünschen auf diesem Wege nochmals „Alles Gute“.

Rückblick Ferienprogramm

Ein Vormittag mit einem Islandpony



Am 27.08.2026 hatten wir einen tollen Vormittag bei Birgit Aichele-Varnholt vom Riesenhof und ihren Islandponys. Vor lauter erzählen (beim Reiten) über Pferde, Tiere und Ferien haben wir nur noch Dosen abwerfen geschafft, dann war die Zeit schon rum.

Ortsbücherei Zaberfeld



HEISS AUF LESEN – Abschlussveranstaltung am 25.09. um 17.30 Uhr

HEISS AUF LESEN

Die Abschlussveranstaltung findet am 25.09. um 17.30 Uhr im Veranstaltungsraum im Löweneck statt. Dann wird Bürgermeisterin Frau Danner gemeinsam mit dem Bücherei-Team die Preise auslosen. Die Bücherei schließt an diesem Tag bereits um 17 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

Lesestart-Taschen in der Bücherei in Zaberfeld erhältlich

Haben Sie schon eine Lesestart-Tasche für Ihr Kind in der Bücherei abgeholt? Zu jedem Lesestart-Set gehört ein altersgerechtes Bilderbuch, das zum gemeinsamen Anschauen und Vorlesen einlädt.



Außerdem befindet sich in der herzigen Kinder-Stofftasche eine Broschüre mit Vorlese-tips in fünf Sprachen. Das Buch ist empfohlen für Kinder im Alter von ungefähr 2,5 bis 3,5 Jahren.

Sollten Sie noch keinen Leseausweis haben, fertigen wir diesen für Sie gerne an. So können Sie direkt Bücher aus unserem großen Kindersortiment ausleihen.

Kommen Sie mit Ihrem Kind zu uns in die Bücherei und fragen Sie nach Ihrem Lesestart-Set. Solange der Vorrat reicht!

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.lesestart.de.

Jubilare und standesamtliche Mitteilungen

Alters- und Ehejubilare

Es feiert Geburtstag:

Am Mittwoch, 23. September 2026

Herr Heinz Wütherich den 70. Geburtstag

Dem Altersjubilare gratulieren wir ganz herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen. Glückwunsch auch an all diejenigen, die nicht im Amtsblatt genannt werden dürfen oder keine Veröffentlichung wünschen.

Freiwillige Feuerwehr Zaberfeld



Jugendfeuerwehr – Blaulichttag

Die Jugendfeuerwehr Zaberfeld veranstaltet am Sonntag, 27.09. einen Blaulichttag rund um die Mehrzweckhalle in Zaberfeld. Anlass ist das 25-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr im Jahr 2026. Interessierte können sich von 10.30 bis 16.00 Uhr über die verschiedenen Aufgabenbereiche der Blaulichtorganisationen informieren. Es gibt verschiedene Vorführungen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Heimische Wirtschaft

25 Jahre Wirtshaus am See – ein Vierteljahrhundert an der Ehmetsklinge



Ein besonderes Jubiläum konnte Bürgermeisterin Diana Danner beim Wirtshaus am See an der Ehmetsklinge feiern: Seit 25 Jahren ist das Wirtshaus ein fester Bestandteil des Freizeit- und Erholungsangebots rund um die Ehmetsklinge und damit eng mit Zaberfeld verbunden.

Zum Jubiläum nutzte die Bürgermeisterin die Gelegenheit nicht nur, um herzlich zu gratulieren, sondern vor allem, um Danke zu sagen. Denn das Wirtshaus am See ist für die Gemeinde seit vielen Jahren ein verlässlicher und unkomplizierter Partner.

„Egal, was ansteht – die Antwort lautet ganz selbstverständlich: Kein Problem!“, so Bürgermeisterin Diana Danner. Diese unkomplizierte, vertrauensvolle und lösungsorientierte Zusammenarbeit sei keineswegs selbstverständlich und deshalb besonders wertvoll.

Gerade rund um die Ehmetsklinge gibt es immer wieder unterschiedliche Themen, bei denen Gemeinde, Gewerbetreibende und weitere Beteiligte eng zusammenarbeiten müssen. Dass dabei ein partnerschaftliches Miteinander und kurze Wege gelebt werden, ist für die Gemeinde von großer Bedeutung.

„Das Wirtshaus am See ist nicht nur ein gastronomischer Betrieb, sondern gehört für viele Menschen ganz selbstverständlich zur Ehmetsklinge und damit zu unserem Zaberfeld. Umso schöner ist es, einen solchen Partner an unserer Seite zu wissen“, betonte die Bürgermeisterin.

Zum 25-jährigen Bestehen gratuliert die Gemeinde Zaberfeld ganz herzlich und wünscht dem gesamten Team weiterhin viel Erfolg, Zuversicht, Freude und viele schöne Jahre an der Ehmetsklinge. Auf die nächsten 25 Jahre!

50 Jahre Adamczewski – ein starkes Stück Zaberfelder Wirtschaftsgeschichte

Ein besonderes Jubiläum durfte Bürgermeisterin Diana Danner bei der Adamczewski Elektronische Messtechnik GmbH in Zaberfeld feiern: Das Unternehmen blickt auf 50 Jahre erfolgreiche Firmengeschichte zurück.

Seit 1982 ist die Firma Adamczewski am Standort Zaberfeld ansässig und hat sich hier zu einem etablierten und erfolgreichen Unternehmen entwickelt. Mit innovativer Messtechnik, technischem Know-how und engagierten Mitarbeiterinnen und Mit-

arbeitern ist das Unternehmen weit über die Gemeindegrenzen hinaus tätig.

Bürgermeisterin Diana Danner nutzte die Jubiläumsfeier, um persönlich zu gratulieren und ihren Dank für die Verbundenheit zum Standort Zaberfeld auszusprechen. „Unternehmen wie Adamczewski sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde. Sie schaffen Arbeitsplätze, stärken unseren Wirtschaftsstandort und zeigen, dass Innovation und erfolgreiche Unternehmensentwicklung auch in einer kleineren Gemeinde zuhause sein können“, so die Bürgermeisterin.



Als Zeichen der Verbundenheit und mit einem ganz besonderen symbolischen Gedanken überreichte sie der Geschäftsführung einen heimischen Obstbaum.

Der Baum steht sinnbildlich für die vergangenen 50 Jahre: verwurzelt in Zaberfeld, gewachsen über Jahrzehnte und hoffentlich noch viele weitere Jahre fest mit unserer Gemeinde verbunden. So wie ein Baum Zeit, Pflege und gute Rahmenbedingungen braucht, um zu wachsen und Früchte zu tragen, braucht auch ein Unternehmen Menschen, Ideen und einen guten Standort.

Der Wunsch der Bürgermeisterin: Möge der Baum in Zaberfeld ebenso prächtig wachsen wie das Unternehmen – auf mindestens weitere 50 erfolgreiche Jahre am Standort Zaberfeld.

Die Gemeinde Zaberfeld gratuliert der Firma Adamczewski herzlich zum 50-jährigen Bestehen und wünscht für die Zukunft weiterhin viel Erfolg, Innovationskraft und alles Gute!

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Gemeinde übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.

Mitteilungen anderer Ämter, Behörden und Stellen

Landratsamt Heilbronn

Landratsamt Heilbronn – Flurneuordnungsamt – untere Flurbereinigungsbehörde –

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Eppingen/Gemmingen (Elsenzauen) Landkreis Heilbronn

Vorläufige Besitzeinweisung vom 31.08.2026

1. Das Landratsamt Heilbronn – untere Flurbereinigungsbehörde – ordnet hiermit für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der **Flurbereinigung Eppingen/Gemmingen (Elsenzauen)** die vorläufige Besitzeinweisung an. Hierzu ergehen Überleitungsbestimmungen. Darin werden insbesondere der tatsächliche Übergang des Besitzes und die Nutzung der neuen Flurstücke geregelt.
 - 1.1 Als Zeitpunkt der vorläufigen Besitzeinweisung wird der 15. Oktober 2026 festgesetzt. Er gilt auch als Stichtag für die Gleichwertigkeit der Grundstücke.
 - 1.2 Die sofortige Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung wird im überwiegenden Interesse der Teilnehmer angeordnet.

2. Hinweise

2.1 Die neue Feldeinteilung ist in Karten und Nachweisen enthalten. Diese sowie die Überleitungsbestimmungen liegen vom ersten Tag dieser Bekanntmachung an einen Monat lang im Rathaus in Eppingen (Zimmer 207) zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Auf Antrag wird die neue Feldeinteilung an Ort und Stelle erläutert.

Am 29.09.2026 und 01.10.2026 wird ein Beauftragter des Landratsamtes Heilbronn – untere Flurbereinigungsbehörde – von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr in der Verwaltungsstelle Richen im Bürgersaal anwesend sein, um Auskünfte zu erteilen.

Zusätzlich kann diese Anordnung mit Überleitungsbestimmungen und Karten auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3925) eingesehen werden.

2.2 Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass dieser vorläufigen Besitzeinweisung beim Landratsamt Heilbronn – untere Flurbereinigungsbehörde – Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

2.3 Die Beteiligten können zwar bis zur Bekanntmachung der rechtlichen Ausführung des Flurbereinigungsplans nach § 61 oder § 63 FlurbG noch über die alten (eingebrachten) Grundstücke grundbuchmäßig verfügen; an die Stelle der alten Grundstücke treten aber in rechtlicher Hinsicht demnächst die neuen Grundstücke. Es sollte deshalb von grundbuchmäßigen Änderungen abgesehen werden. Wenn trotzdem über ein Grundstück verfügt werden muss, sollte vorher das Landratsamt Heilbronn – untere Flurbereinigungsbehörde – über die beabsichtigte Rechtsänderung unterrichtet werden.

2.4 Widersprüche gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplans, besonders gegen die Zuteilung der neuen Grundstücke (Landabfindung), können die Beteiligten erst später in dem Anhörungstermin über die Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans vorbringen. Zu diesem Termin wird jeder Teilnehmer gesondert eingeladen.

3. Begründung

3.1 Die Voraussetzungen des § 65 Abs. 1 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) liegen vor.

Die Grenzen der neuen Grundstücke sind in die Örtlichkeit übertragen, die endgültigen Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor, das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebrachten steht fest. Die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung zu dem festgesetzten Zeitpunkt ist notwendig, um die neuen Grundstücke noch in diesem Herbst in Besitz, Verwaltung und Nutzung der Empfänger übergeben zu können und dadurch die ordnungsgemäße Bestellung der Abfindungsgrundstücke zu ermöglichen.

3.2 Die sofortige Vollziehung musste nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) angeordnet werden, da durch einen längeren Aufschub der Besitzeinweisung für einen großen Teil der Beteiligten und für die Teilnehmergeinschaft erhebliche Nachteile entstehen würden. Durch die Modernisierung und Verlegung des Hauptwirtschaftsweges sind einige eingebrachte Grundstücke teilweise in Anspruch genommen worden. An der frühzeitigen Verlegung der Flächen aus den Elsenzauen heraus, um diese ins öffentliche Eigentum überführen zu können, besteht sowohl ein gemeinschaftliches als auch ein öffentliches Interesse.

Jede Verzögerung würde einen Zeitverlust von mindestens einem Jahr bedeuten, da der Besitzübergang wirtschaftlich sinnvoll nur im Herbst stattfinden kann. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt daher im überwiegenden Interesse der Teilnehmer.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Heilbronn, Sitz: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn erhoben werden.

gez. Steidl D. S.

stellv. Amtsleiter

D.S.

Landratsamt Heilbronn – Flurneuordnungsamt – untere Flurbereinigungsbehörde –

Flurbereinigung Eppingen/Gemmingen (Elsenzauen)

Landkreis Heilbronn

Überleitungsbestimmungen vom 31.08.2026 zur vorläufigen Besitzeinweisung

1. Durch diese Überleitungsbestimmungen regelt das Landratsamt Heilbronn – untere Flurbereinigungsbehörde –, ab wann und wie die neuen Grundstücke bewirtschaftet werden müssen. Dabei handelt es sich um die tatsächliche Überleitung aus dem bisherigen in den neuen Zustand entsprechend den vereinbarten oder festgesetzten Landabfindungen. Rechtsgrundlage hierfür ist die vorläufige Besitzeinweisung vom 31.08.2026.

2. Übernahme der neuen Grundstücke

2.1 Zeitpunkt

Der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke gehen am 15.10.2026 auf die Empfänger der neuen Grundstücke über. Davon abweichend gelten die Regelungen 2.2–2.5.

Als Empfänger der neuen Grundstücke gelten die Grundstückseigentümer, für die die in der Besitzeinweisung aufgeführten Grundstücke an die Stelle der in das Flurbereinigungsverfahren eingebrachten Grundstücke treten, wie auch alle tatsächlichen Nutzer (z. B. Pächter) der neuen Grundstücke.

2.2 Bewirtschaftung und Nutzung

2.2.1 Abweichend von dem unter Nr. 2.1 genannten Zeitpunkt dürfen die Empfänger der neuen Grundstücke diese erst bewirtschaften, wenn sie vom Vorgänger abgeerntet sind. Als spätester Zeitpunkt wird für die Grundstücke festgesetzt,

- auf denen Wintergerste, Getreide und Raps steht, nach zweimaligem Grubbern der 15.10.2026
- auf denen Hackfrüchte stehen, nach einmaligen Grubbern oder Mulchen der 26.11.2026
- auf denen Mais und Futterpflanzen stehen, nach einmaligen Grubbern oder Mulchen der 26.11.2026
- die als Grünland genutzt werden, der 26.11.2026

Für Flächen mit freiwillig übernommenen Verpflichtungen zur Einhaltung von Regelungen für Klima und Umwelt („Öko-Regelungen“) sind die in den Ergänzenden Hinweisen zu den Überleitungsbestimmungen genannten Termine zu beachten.

Es wird darauf hingewiesen, dass gegebenenfalls weitergehende Verpflichtungen zur Einhaltung der GLÖZ-Standards zu beachten sind, wie beispielsweise das grundsätzliche Pflugverbot zwischen 1.12. und 15.2. des Folgejahres auf wassererosionsgefährdeten Flächen nach GLÖZ 5.

Die bisherigen Besitzer (selbstnutzende Eigentümer und Nutzungsberechtigte, z. B. Pächter) haben spätestens bis zu diesen Zeitpunkten die Grundstücke abzuräumen sowie Ernterückstände zu beseitigen. Andernfalls kann die Teilnehmergeinschaft diese Arbeiten auf Kosten des bisherigen Eigentümers ausführen lassen.

2.2.2 Die alten Grundstücke dürfen über die oben festgesetzten Zeitpunkte hinaus nicht mehr bewirtschaftet werden. Das zwischen Grundstückseigentümer und Nutzer (z. B. Pächter) vereinbarte Nutzungsrecht bleibt von der Besitzeinweisung unberührt und geht auf die entsprechenden neuen Grundstücke über.

2.2.3 Die Empfänger der neuen Grundstücke müssen diese ordnungsgemäß bewirtschaften. Ansonsten gehen Verschlechterungen des Kulturzustands der neuen Grundstücke zu

Lasten der Empfänger. Von der Bewirtschaftung auszunehmen sind die als gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen wie Wege, Gräben oder Pflanzenflächen ausgewiesenen Grundstücksteile.

Durch die ordnungsgemäße Bewirtschaftung der neuen Grundstücke entsteht demjenigen, der einen Widerspruch gegen die vorläufige Besitzeinweisung einlegt, kein Nachteil.

- 2.2.4 Sofern im Laufe dieses oder des vergangenen Jahres überwinterte Pflanzen oder mehrjährige Futterpflanzen auf den alten Grundstücken eingebracht wurden, kann die Nutzung der Flächen durch gegenseitige Vereinbarung zwischen dem bisherigen und dem neuen Besitzer geregelt werden, wenn dies für die Betriebsführung unbedingt erforderlich ist.

Kommt zwischen den Beteiligten keine Einigung zustande, so führt das Landratsamt – untere Flurbereinigungsbehörde – auf Antrag eine Regelung herbei. Hierzu werden der Vorstand der Teilnehmergeinschaft sowie ein landwirtschaftlicher Sachverständiger gehört. Der Antrag ist bis spätestens 2 Wochen vor dem unter 2.1 genannten Stichtag zu stellen, damit dem Antragsteller keine Nachteile entstehen. Eine Entschädigung wegen eines verspätet gestellten Antrags ist nicht möglich.

- 2.2.5 Für Rotklee, Luzerne und sonstige Futterpflanzen, die auf den abzutretenden Flächen bereits im Jahre 2024 und früher eingesät wurden, wird keine Entschädigung gewährt. Stall- und Handelsdüngergaben werden ebenfalls nicht entschädigt.

- 2.2.6 Die in der Karte zur vorläufigen Besitzeinweisung dargestellten Flurstücke sind in ihrer Nutzungsart zu belassen oder gegebenenfalls in die vorgesehene Nutzungsart zu überführen.

Die Empfänger der neuen Grundstücke sind verpflichtet, die Grundstücke selbst in die vorgesehene Nutzungsart zu überführen.

Im Übrigen gelten die Beschränkungen des § 27a Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (Dauergrünland).

- 2.2.7 Soweit Flurstücke in Wasserschutzgebieten betroffen sind und die Wege und Gewässerkarte mit Landschaftskarte bzw. die Neuordnungskarte nichts Abweichendes zulässt, gelten außerdem die Beschränkungen nach den Schutzbestimmungen in Wasserschutzgebieten (Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung – SchALVO vom 20.02.2001).

- 2.2.8 Laufende Verpflichtungen aus dem „Gemeinsamen Antrag“ (wie z. B. GLÖZ-Standards, Öko-Regelungen) werden durch die Besitzeinweisung nicht unterbrochen und ihre Einhaltung ist im vollen Umfang zu gewährleisten.

Nähere Auskünfte erteilt das Landratsamt Heilbronn – untere Landwirtschaftsbehörde.

- 2.2.9 FFH-Lebensraumtypen (z. B. Magere Flachlandmähwiesen) sind nicht kartiert worden und daher in der Karte zur vorläufigen Besitzeinweisung nicht darstellbar.

Sie sind so zu bewirtschaften, dass sie in bestehendem Umfang und bestehender Qualität erhalten werden. Nähere Auskünfte erteilt das Landratsamt Heilbronn – untere Naturschutzbehörde.

- 2.2.10 Die in den Grundstücken angebrachten Vermessungszeichen sind zu dulden und erkennbar zu halten. Sie dürfen weder beschädigt noch versetzt oder entfernt werden. Dies gilt auch für alle Grenzzeichen, wie Grenzsteine, Grenzmarken oder Pflöcke, die eine Eigentums- oder Besitzregelung in der Örtlichkeit anzeigen oder vorbereiten. Hierauf ist bei der Bewirtschaftung der neuen Grundstücke besonders zu achten.

2.3 Regelung der Übernahme von Bäumen, Gehölzen, Hecken usw.

Die Empfänger der neuen Grundstücke haben die darauf stehenden Holzbestände – insbesondere Bäume, Feld- und Ufergehölze und Hecken zu übernehmen.

Diese Bestände dürfen auch weiterhin weder von dem bisherigen Besitzer noch vom Empfänger der neuen Grundstücke ohne

vorherige schriftliche Zustimmung des Landratsamtes Heilbronn – untere Flurbereinigungsbehörde – verändert oder beseitigt werden.

Die Holzbestände, Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze müssen aus Gründen des Naturschutzes und der Landschaftspflege erhalten werden.

Regelungen des Naturschutzes und der Landschaftspflege bleiben von diesen Überleitungsbestimmungen unberührt.

2.4 Regelung der Übernahme sonstiger Grundstücksbestandteile

Kulturdenkmale und Landschaftsbestandteile, die aus Gründen des Denkmalschutzes, des Naturschutzes, der Landschaftspflege oder aus anderen Gründen zu erhalten sind, haben die Empfänger der neuen Grundstücke zu übernehmen.

Sie dürfen weder beeinträchtigt, beschädigt noch beseitigt werden. Die hierfür geltenden Schutzbestimmungen bleiben unberührt.

Diese Objekte sind in der Karte zur vorläufigen Besitzeinweisung dargestellt.

2.5 Wege- und Gewässernetz

Alte Wege dürfen nur so lange benutzt werden, wie die Wege für die Bewirtschaftung der neuen Grundstücke noch nicht hergestellt sind. Im Übrigen dürfen nur noch die neuen gemeinschaftlichen Anlagen (u. a. Wege) benutzt werden.

Die vorübergehende Ablagerung von Steinen, Erde, Wurzelstöcken und dergl. auf den angrenzenden Grundstücken ist von den betroffenen Besitzern zu dulden, soweit sie durch den Ausbau von Wegen oder durch sonstige Maßnahmen der Teilnehmergeinschaft notwendig wird.

Der beim Wege- und Grabenbau anfallende Erdaushub verbleibt bis auf weiteres im Besitz der Teilnehmergeinschaft. Er kann durch einen Beauftragten des Landratsamtes Heilbronn – untere Flurbereinigungsbehörde – einzelnen Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden.

Das Lagern von Steinen, Wurzelstöcken und dergl. auf den Wegen ist den Empfängern der neuen Grundstücke untersagt.

3. Begründung

Gemäß § 65 Abs. 2 i. V. m. § 62 Abs. 2 und 3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) wird die tatsächliche Überleitung aus dem bisherigen in den neuen Zustand entsprechend den vereinbarten oder festgesetzten Landabfindungen durch diese Überleitungsbestimmungen geregelt. Hierdurch werden die Empfänger der neuen Grundstücke in den Besitz, die Verwaltung und die Nutzung ihrer neuen Grundstücke eingewiesen, um sie noch in diesem Herbst ordnungsgemäß bewirtschaften zu können.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft wurde zu diesen Bestimmungen gehört.

Die unter Nr. 2.3 und Nr. 2.4 festgesetzte Übernahmeverpflichtung beruht auf § 50 Abs. 1 FlurbG. Die Übernahme und Erhaltung der dort genannten Objekte ist aus Gründen des Naturschutzes, der Landschafts- und Denkmalspflege oder deshalb erfolgt, um die Kulturlandschaft vor vermeidbaren Verlusten zu bewahren.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Heilbronn, Sitz: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn erhoben werden.

5. Sofortvollzug

Die sofortige Vollziehung der Überleitungsbestimmungen wird im überwiegenden Interesse der Teilnehmer angeordnet.

Die sofortige Vollziehung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) musste angeordnet werden, da durch einen längeren Aufschub des Besitzüberganges für einen großen Teil der Beteiligten und für die Teilnehmergeinschaft erhebliche Nachteile entstehen würden.

Durch den Bau von Wegen und Wassergräben sind einige alte Grundstücke teilweise durch die Baumaßnahmen in Anspruch genommen worden.

Jede Verzögerung des Besitzübergangs würde einen Zeitverlust von mindestens einem Jahr bedeuten, da der Besitzübergang

wirtschaftlich sinnvoll nur im Herbst stattfinden kann. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung der Überleitungsbestimmungen liegt daher im überwiegenden Interesse der Teilnehmer.

6. Hinweise

6.1 Bestehen besondere Rechtsverhältnisse an Grundstücksbestandteilen oder an Erzeugnissen, so gehen diese Rechtsverhältnisse auf die neuen Grundstücke über.

Die Empfänger der neuen Grundstücke gelten als deren Eigentümer. Die Erzeugnisse der neuen Grundstücke treten an die Stelle der Erzeugnisse der alten Grundstücke. Das Landratsamt – untere Flurbereinigungsbehörde – kann in Einzelfällen abweichende Regelungen treffen.

6.2 Die zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums nach § 34 FlurbG, auf die bereits bei der Anordnung der Flurbereinigung hingewiesen wurde, gelten bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplans.

Daher dürfen weiterhin

- in der Nutzungsart der Grundstücke ohne Zustimmung des Landratsamtes Heilbronn – untere Flurbereinigungsbehörde – nur Änderungen vorgenommen werden, die zur ordnungsgemäßen Bewirtschaftung gehören,
- Bauwerke, Brunnen, Gräben, Dränungen, Einfriedungen und ähnliche Anlagen nur mit Zustimmung des Landratsamtes Heilbronn – untere Flurbereinigungsbehörde – errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden, Beerstraucher, sowie sonstige Holzbestände, einzelne Bäume, Hecken, Feld und Ufergehölze nur mit Zustimmung des Landratsamtes Heilbronn – untere Flurbereinigungsbehörde – beseitigt werden. Bei Zuwiderhandlungen muss das Landratsamt Heilbronn – untere Flurbereinigungsbehörde – Ersatzpflanzungen auf Kosten des Verursachers anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

6.3 Die Überleitungsbestimmungen können nach § 137 Abs. 1 FlurbG mit Zwang vollstreckt werden. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung kann nach den §§ 6, 7, 9 Abs. 1 Buchst. b), 11 und 13-16 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (VwVG) vom 27.04.1953 (BGBl. I S. 157) ein Zwangsgeld bis zu 25.000 € festgesetzt werden. An dessen Stelle kann für den Fall, dass das Zwangsgeld nicht gezahlt wird, Ersatzzwangshaft bis zu 2 Wochen treten.

Wer Maßnahmen zur Durchführung des Verfahrens vereitelt, kann zu den dadurch entstehenden Kosten herangezogen werden (§ 107 Abs. 2 FlurbG).

6.4 In den unter den Nummern 2.2.1, 2.2.3, 2.2.6, 2.4 und 2.5 genannten Fällen kann Ersatzvornahme angeordnet werden (§ 9 Abs. 1 Buchst. a), § 10 VwVG). im Falle von Nummer 2.2.2 kann das Landratsamt – untere Flurbereinigungsbehörde – auf Kosten des bisherigen Besitzers den alten Zustand wiederherstellen lassen.

gez. Steidl
stellv. Amtsleiter

D. S.

Aus den Tourismusverbänden

Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Aktuelle Naturparkinfo

Zur Zeit sind nur Veranstaltungen außerhalb des Naturparkzentrums möglich. Einen Gesamtüberblick und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf „www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de“.

Wildniswissen – Schnuppertag für Familien mit Kindern ab 6 Jahren geeignet.

19.09., 10.30 bis 17.30 Uhr, Naturparkführer: Oliver Neumaier, 0152/53725560, wildnisschule.einfach.natur@gmail.com, Kostenbeitrag: p. P. 45 €, Kinder 10 €, Treffpunkt: Vaihingen/Enz-Gündelbach, genauer Treffpunkt bei der Anmeldung; Anmeldung erforderlich.

Sehen wir heute den Flussumläufer?

Vogelwanderung an der Ehmetsklinge in Zaberfeld mit dem Ornithologen Ralf Gramlich (ORNI Schule) mit anschließendem Frühstücksbüfett im Wirtshaus am See und Vorstellung von Fachliteratur und Vogelbestimmungs-App.

20.09., 7.30 bis 11.00 Uhr, Ornithologe Ralf Gramlich, ornischule@web.de, Kosten: p. P. 40 € inkl. Frühstücksbüfett, max. 12 Teilnehmer, Anmeldung erforderlich; Treffpunkt: Eingang Naturparkzentrum.

BAUM-KREIS – Ein Spaziergang mit Live-Musik in der Natur

Waldspaziergang mit musikalischer Untermalung durch das Duo Flying Tree am Naturparkzentrum in Zaberfeld: Querflöten- und Celloklänge verschmelzen mit der Kulisse des Waldes. Infos zu Flying Tree unter www.duoflyingtree.de

20.09., 10.30 bis 12.30 Uhr, Naturparkführerin Kirsten Meerwarth, 07046/881333, meerwarth-spielberg1@t-online.de, Kosten: p. P. 15 €, Kinder 10 €, Treffpunkt Schutzhütte am Parkplatz Ehmetsklinge; Zaberfeld, Anmeldung erforderlich.

Obstsortenausstellung

Ausstellung heimischer Obstsorten (Äpfel, Birnen und Quitten) mit Sortenbestimmung durch Experten des Obstsortenstammtischen der Fachwartvereinigung Enzkreis. Rahmenprogramm zum Thema Streuobst mit Apfelsaftpressen, Sensen dengeln und Streuobstquiz. Findet im Rahmen des Naturerlebnistages statt.

20.09., 11.00 bis 18.00 Uhr, Naturpark Stromberg-Heuchelberg, mail@naturpark-stromberg-heuchelberg.de; kostenfrei, Treffpunkt: Zaberfeld beim Naturparkzentrum, keine Anmeldung erforderlich.

Samenbücherei Güglingen – Eröffnung mit Vortrag

24.09., 18.30 bis 20.00 Uhr, Kostenbeitrag: kostenfrei; Treffpunkt: In der Mediothek Güglingen, um Anmeldung wird gebeten an: wildkraeuterwelt@naturpark-stromberg-heuchelberg.de.

Empowerment Nature für Frauen

Naturwanderung für Frauen aller Altersgruppen.

26.09., 16.00 bis ca. 19.00 Uhr, Naturparkführerin Silke Bödinger, 0177/9112889, silke.boedinger@t-online.de, Kostenbeitrag: p. P. 10 €, inkl. kleinem Snack, Zaberfeld, genauer Treffpunkt und weitere Informationen bei der Anmeldung; Anmeldung erforderlich.

GenussScheune Diefenbach

02.10., 16.00 bis 20.00 Uhr, Treffpunkt: Sternenfels, Ortsteil Diefenbach, Kelter

Gemeinsam statt allein – Wanderung für Alleinstehende

03.10., 14.00 Uhr: Naturparkführerin: Sabine Schönfeld, 07066/9155046, obstundmehr@gmx.de, Kostenbeitrag: p. P. 9 €, Treffpunkt: Brackenheim-Neipperg, genauer Treffpunkt bei der Anmeldung; Anmeldung erforderlich.

Der Herbst zieht ein

Vorbei an Weinbergen gehen wir gemütlich durch den Herbstwald. Bei einer schönen Aussicht werden wir unser mitgebrachtes Vesper genießen und Geschichten hören. Zum Abschied gibt es noch eine kleine Verköstigung.

03.10., 10.00 bis 13.00 Uhr, Naturparkführerin: Ute Schoch, 07143/965018, u.scho@gmx.net, Kostenbeitrag: p. P. 12 €, Kinder 6 €, Treffpunkt: Sachsenheim/Hohenhaslach, genauer Treffpunkt bei der Anmeldung; Anmeldung erforderlich.

Naturparkmarkt Sternenfels und Königsweine auf dem Schloßberg am 3. Oktober

Zum ersten Mal findet in Sternenfels der Naturparkmarkt statt – mit regionalen Ausstellern, die ihre Produkte und Angebote präsentieren.

04.10., Uhrzeit: 11.00 bis 18.00 Uhr, Naturpark Stromberg-Heuchelberg und Gemeinde Sternenfels, 07045/9704010 oder 4031.

Neckar-Zaber-Tourismus

Aktuelle Führungstermine

Sonntag, 20.09.2026, 14.00–16.00 Uhr, Märchenstunde auf Schloss Liebenstein

Märchenführung durch die historische Schlossanlage für Familien mit Kindern. Preis 5 €/Person. Anmeldung: Gästeführerin Doris Fezer, Neckarwestheim, Tel. 07133/961123, doris-fezer@t-online.de.

Sonntag, 20.09.2026, 15.00–16.30 Uhr, Familienführung im Römermuseum

Die Familienführung bietet die Möglichkeit, die rund 2.000 Exponate der Dauerausstellung im Römermuseum im Rahmen einer altersgerechten, geführten Besichtigung kennenzulernen. Info: Römermuseum Güglingen, Marktstraße 18, Tel. 07135/9361123, www.roermuseum-gueglingen.de/website/de.

Freitag, 25.09.2026, 18.00–19.30 Uhr, Ortsführung Nordheim

Eine Zeitreise durch Nordheim mit seiner vielfältigen Ortsgeschichte. Ortsführung mit Mitgliedern des Heimatvereins. Treffpunkt: Ortsmitte beim Rathaus, Kosten: 5 €/Person. Anmeldung: Talin Cicek, Ortsbücherei Nordheim, heimatvereinnordheim@web.de, Tel. 07133/1822111.

Samstag, 26.09.2026, 14.00–16.00 Uhr, Starke Frauen in Brackenheim

Von der Fabrik zur Kaffeetafel – Vortrag im Heimatmuseum in Brackenheim-Botenheim, Gülthausstraße 5, mit spannenden Einblicken in den damaligen Alltag zwischen Nähmaschine und Familie. Preis 18 €/Person inkl. Kaffee und Kuchen. Anmeldung: Christa Brückner, christa.brueckner@gmx.net, Tel. 07135/7606.

Samstag, 26.09.2026, 16.00–17.30 Uhr, Auf Katharina Keplers Spuren durch Güglingen

Bei dieser Stadtführung führt Gästeführerin Ines Schmiedl auf die Spuren von Katharina Kepler. Warum saß die „Hexe von Leonberg“ in Güglingen im Gefängnis? Preis: 6 €/Person. Anmeldung: Gästeführerin Ines Schmiedl, ines.schmiedl@gueglingen.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Obertorstraße 25, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Di.–Fr. 9.00–17.00 Uhr, Sa. 9.00–12.00 Uhr

Schulen/Fortbildung

Neue Musikschule Eppingen

Unterrichtsbeginn

Herzlich willkommen zum neuen Schuljahr in unserer Musikschule.

Wir bieten Unterricht an in den Fächern Blockflöte (Rosmarie Weil, Tel. 07262/1860), klassische Gitarre, Klavier, Keyboard (Barbara Retzbach, Tel. 07269/919746), Mundharmonika, Ukulele (Werner Friz, Tel. 07267/516130), Schlagzeug, Cajón (Heiko Sauter, Tel. 0151/26177223). Eine kostenlose Probestunde und Beratung beim Instrumentenkauf gehören dazu. Die Lehrer der Neuen Musikschule unterrichten Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren und Behinderte. Um ein Instrument zu erlernen, sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Anmeldungen sind jederzeit möglich. Information und Anmeldung bei den Fachlehrern oder unter Telefon 07262/1860 bei Rosmarie Weil, oder auf der Homepage der Neuen Musikschule www.neue-musikschule.org

Bücherflohmarkt zugunsten der Neuen Musikschule

Der Bücherflohmarkt in der Brettenerstraße 3 in Eppingen geht wetterbedingt bald zuende. Hier gibt es eine große Auswahl an Büchern, Bildbänden, Schallplatten und CDs. Es lohnt sich, vorbeizukommen und zu stöbern.

Volkshochschule: VHS-Unterland

Freie Kursplätze

In folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze:

Spanisch B1 (**262GG42232**) ab 28.09., 19.30–21.00 Uhr, Realschule Güglingen, Raum 1.03, 15x, 153 €.

Englisch A1 (**262GG40607**) ab 13.10., 18.00–19.00 Uhr, Realschule Güglingen, Raum 1.01, 10x, 68 €.

Englisch A2 (**262GG40625**) ab 07.10., 18.30–19.30 Uhr, Realschule Güglingen, Raum 1.02, 12x, 82 €.

English Conversation B1 (**262GG40665**) ab 05.10., 18.00–19.00 Uhr, Realschule Güglingen, Raum 1.01, 13x, 118 €.

Progressive Muskelentspannung (**262GG30120**) ab 30.09., 19.00–20.00 Uhr, Alte Schule Frauenzimmern, 8x, 55 €.

Pilates (**262ZA30110**), ab 29.09., 19.00–20.00 Uhr, Löweneck Zaberfeld, 12x, 57 €

Pilates (**262ZA30111**) ab 29.09., 8.45–9.45 Uhr, Löweneck Zaberfeld, 12x, 57 €

Nähkurs für Kinder von 8–12 Jahren (**262ZA20921**) ab 09.10., 15.30–18.00 Uhr, Löweneck Zaberfeld, 4x, 73 €.

Anmeldungen und Informationen zu den Kursen erhalten Sie unter www.vhs-unterland.de, per E-Mail an zaberfeld@vhs-unterland.de oder telefonisch unter **0152/22158933**.

Sonstige Schulen

Christiane-Herzog-Schule – 150 Jahre berufliche Bildung für Frauen in Heilbronn

Am 1. Oktober 1876 wurde in Heilbronn eine der wenigen Bildungsmöglichkeiten für Mädchen und junge Frauen als Frauenarbeitsschule gegründet. Dieses Ereignis nehmen wir zum Anlass, 150 Jahre – und einen Tag später – zu feiern.

Dazu gibt es am Freitag, 2. Oktober 2026 um 10.00 Uhr einen Festakt und ab ca. 11.30 Uhr bis 15.30 Uhr ein Jubiläumsprogramm mit Einblicken in die Geschichte der beruflichen Bildung, in die Bildungsangebote und das Schulleben der Christiane-Herzog-Schule.

Kirchen, Diakonie u.ä.

Ev. Kirchengemeinde Zaberfeld-Michelbach



Freitag, 18. September 2026

9.00 Uhr Einschulungsgottesdienst der Grundschule Zaberfeld in der Zaberfelder Mauritiuskirche

Samstag, 19. September 2026

13.30 Uhr Trauung von Luisa Götz-Bajohr und Daniel Götz in der Mauritiuskirche Zaberfeld

Sonntag, 20. September 2026

9.15 Uhr Gottesdienst in Michelbach mit Pfarrerin Deborah Drensek

10.30 Uhr Kinderkirche in Zaberfeld im Gemeindezentrum

11.00 Uhr Kirche im Grünen im Garten Schönblick an der Ehmetsklinge mit Pfarrerin Deborah Drensek und Abendmahl. Der Gottesdienst wird vom Posaunenchor Hausen begleitet.

Gerne darf nach dem Gottesdienst gegrillt werden. Bitte Getränke und Grillgut von zu Hause mitbringen.

Dienstag, 22. September 2026

9.30 Uhr MuKi-Zwergentreff im Gemeindezentrum Zaberfeld. Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich bei Pfarrerin Deborah Drensek im Pfarramt (deborah.drensek@elkw.de, Tel. 07046/2132)

16.15 Uhr Jungschar „Himmelsstürmer“ im Gemeindezentrum Zaberfeld

19.00 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindezentrum Zaberfeld

Mittwoch, 23. September 2026

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Zaberfeld



Donnerstag, 24. September 2026

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Bürgerhaus Michelbach

Lebendiger Adventskalender 2026

Weihnachten ist noch in weiter Ferne; jedoch planen wir jetzt schon die Termine für unseren diesjährigen Adventskalender. Machen Sie sich doch Gedanken, ob Sie oder eure Gruppe mitmachen möchte. Auf der Homepage der Kirchengemeinde ist nun auch der Terminplaner zum Eintragen Ihres Wunschtermines eingestellt. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und einen lebendigen Advent!

Vorschau:

Abendmusik zum Organistenjubiläum von Ulrich Keller

Am Sonntag, 27.09. feiert die Ev. Kirchengemeinde Ochsenburg und Leonbronn um 18.00 Uhr in der Margaretenkirche Ochsenburg eine Abendmusik mit Ehrung des langjährigen Organisten Ulrich Keller.

Ulrich Keller begleitet seit rund 50 Jahren die Gottesdienste in Ochsenburg mit großem Können und besonderer Hingabe. Seit vielen Jahren spielt er auch in Leonbronn und anderen Gemeinden des Bezirks. Er hat bei unzähligen Anlässen und Dorfereignissen Chöre und verschiedene Solisten an Klavier und Akkordeon begleitet und Menschen mit seinem Akkordeonspiel bei Trauerfeiern getröstet und diese umrahmt. Die Kirchengemeinde möchte Herrn Keller anlässlich seines 50-jährigen Organistenjubiläums in diesem Jahr gebührend ehren. Mit Werken von Bach bis Popsongs präsentiert er zusammen mit weiteren Organisten des Bezirks ein buntes Programm. Im Mittelpunkt des musikalischen Programms wird Herr Keller mit seinem Programm für den aktuell stattfindenden württembergischen Orgelwettbewerb zu hören sein. Außerdem ist die ganze Familie eingebunden: Sohn Daniel spielt verschiedene Popsongs, Tochter Larissa singt dazu. Des Weiteren spielt Luisa Mayer als Nachwuchsorganistin aus Ochsenburg sowie der frühere Bezirkskantor Hans-Günther Mörk zusammen mit der aktuellen Bezirkskantorin Gabriele Bender vierhändig.

Alle Interessierten sowie alle, die sich Ulrich Keller verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen, dieses Jubiläum gemeinsam zu feiern.

Im Anschluss wird zu einem Ständerling in der Kirche eingeladen.

CVJM – Zaberfeld e.V.



Neues vom CVJM

Freitag, 18. September 2026

19.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindezentrum Zaberfeld für alle Jugendliche ab 13 Jahren, bei Interesse bei Elias melden, Tel. 0152/25815139

PML Stamm Schwäbische Toskana



Schulung und Schulanfang

Am letzten Ferienwochenende fand eine überbündische WFIS Leiterschulung bei den Pfadfindern im Mühlenbecker Land in Summt bei Berlin statt. Zielgruppe waren vor allem Jugendliche, die Interesse haben, Leiter zu werden, oder noch nicht allzu lange welche sind. Aber auch einige Ältere waren zum Auffrischen dabei. Von A wie allgemeiner Lagerplanung über ganz viel Connecten, Praxis, Spaß und Spiel bis Z wie zermürendem Recht war sehr viel Input dabei. Wir freuen uns aufs nächste Mal! Zum neuen Schuljahr wünschen wir allen Schülern einen guten Start. Am 19.09.2026 geht es auch bei uns wieder los.

Interesse an den Pfadis und mindestens in der 2. Klasse? Dann meldet euch bei Atréju (Klaus Holzwarth): pfadfinder.zabergaeu@gmail.com

Ev. Kirchengemeinde Leonbronn-Ochsenburg

Sonntag, 20. September 2026

9.30 Uhr Gottesdienst in Leonbronn (Pfr. Niethammer)

10.30 Uhr Kinderkirche in Ochsenburg

Mittwoch, 23. September 2026

Konfirmandenunterricht in Zaberfeld

Abendmusik zum Organistenjubiläum von Ulrich Keller

Am Sonntag, 27.09. feiert die Ev. Kirchengemeinde Ochsenburg und Leonbronn um 18.00 Uhr in der Margaretenkirche Ochsenburg eine Abendmusik mit Ehrung des langjährigen Organisten Ulrich Keller.

Ulrich Keller begleitet seit rund 50 Jahren die Gottesdienste in Ochsenburg mit großem Können und besonderer Hingabe. Seit vielen Jahren spielt er auch in Leonbronn und anderen Gemeinden des Bezirks. Er hat bei unzähligen Anlässen und Dorfereignissen Chöre und verschiedene Solisten an Klavier und Akkordeon begleitet und Menschen mit seinem Akkordeonspiel bei Trauerfeiern getröstet und diese umrahmt. Die Kirchengemeinde möchte Herrn Keller anlässlich seines 50-jährigen Organistenjubiläums in diesem Jahr gebührend ehren. Mit Werken von Bach bis Popsongs präsentiert er zusammen mit weiteren Organisten des Bezirks ein buntes Programm. Im Mittelpunkt des musikalischen Programms wird Herr Keller mit seinem Programm für den aktuell stattfindenden württembergischen Orgelwettbewerb zu hören sein. Außerdem ist die ganze Familie eingebunden: Sohn Daniel spielt verschiedene Popsongs, Tochter Larissa singt dazu. Des Weiteren spielt Luisa Mayer als Nachwuchsorganistin aus Ochsenburg, sowie der frühere Bezirkskantor Hans-Günther Mörk zusammen mit der aktuellen Bezirkskantorin Gabriele Bender vierhändig.

Alle Interessierten und mit Ulrich Keller verbundenen Gäste sind herzlich eingeladen, dieses Jubiläum zu feiern.

Im Anschluss wird zu einem Ständerling in der Kirche eingeladen.

Vorschau: Erntedankgottesdienste 2026 in Leonbronn und Ochsenburg

Herzlich eingeladen wird nach Ochsenburg zum Erntedankfest am 4. Oktober mit der Kinderkirche und nach Leonbronn zum Erntedankfest mit dem Kindergarten am 11. Oktober.

Am Samstag, vor dem Erntedankfest, können Sie wie immer ab ca. 9.30 Uhr Ihre Gaben für den Erntedankaltar in der Kirche abgeben. Vielen Dank schon einmal im Voraus an alle Spenderinnen und Spender. Die Erntegaben gehen dieses Jahr an die Diakonische Jugendhilfe (Kinderheimat Kleingartach)

Erntegaben für Altar gesucht!

Auch in diesem Jahr suchen wir wieder haltbare Lebensmittelspenden, um die Altäre für's Erntedankfest zu schmücken. Diese Lebensmittel werden dann an die Diakonische Jugendhilfe weitergegeben.

Folgende Lebensmittel kommen dafür in Frage: Gemüse in Konserven, Früchte in Konserven, Kaffee, Kakao, Milch, Nudeln, Reis, Süßigkeiten, Tee, Knabbersachen, Fisch in Dosen, Fertiggerichte, nichtalkoholische Getränke (ohne Pfand), Margarine, Mehl, Backzutaten, Kekse, Müsli, Zucker, Gewürze, Ketchup, Senf, Majo, Knäckebrot, Puddingpulver, Paniermehl, Salz, Speisestärke, Essig, Öl, Bratensoße, Nussnougatcreme, Honig, Marmelade, Tütensuppen, Zwieback, Aufgussgetränke, Tomatenmark, Kartoffeln, Zwiebeln, Cerealien, Trockenobst, Hülsenfrüchte, Sauerkonserven. Sie können Ihre Gaben wie gewohnt jeweils am Samstag vor dem Erntedankfest ab ca. 9.30 Uhr direkt in der Kirche abgeben – Vielen Dank im Voraus! Die Erntegaben gehen dieses Jahr an die Diakonische Jugendhilfe (Kinderheimat Kleingartach).

Kath. Kirchengemeinde Güglingen



Freitag, 18. September 2026

Keine Eucharistie

Samstag, 19. September 2026

Keine Eucharistie



Foto: Alesmunt/Stock/Getty Images Plus

Sonntag, 20. September 2026

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
 10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Dienstag, 22. September 2026

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 23. September 2026

18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 24. September 2026

8.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim
 19.45 Uhr Taizé-Abend, Lieder lernen
 20.30 Uhr Taizé-Gebet, Brackenheim

Freitag, 25. September 2026

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 26. September 2026

18.30 Uhr Gottesdienst, Stockheim

Sonntag, 27. September 2026

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
 10.30 Uhr Eucharistie zum Erntedank, Güglingen.
 Caritas-Kollekte

Termine**Projektende „help4kids in Gambia“ – Frau Dr. Loetz berichtet über die Ergebnisse ihrer Arbeit**

Nach drei Jahren neigt sich unser Gambia-Projekt dem Ende zu. Frau Dr. Loetz ist am Sonntag, 20.09.2026 zu Gast und wird über die Meilensteine und Erfolge ihrer Arbeit als Kindernotfallmedizinerin am Edward Francis Small Teaching Hospital (Banjul) berichten. Die Abschlusspräsentation wird gegen 11.30 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Brackenheim, Sattelmayerstr. 1 beginnen. Anschließend besteht die Möglichkeit, mit ihr ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Taizé-Abend

Herzliche Einladung zum nächsten Taizéabend am 24.09.2026. Um 19.45 Uhr gibt es die Möglichkeit, einige Lieder mehrstimmig zu lernen. Ab 20.30 Uhr findet dann das Gebet statt, das mit seinen Liedern, Bibeltexten und Stiller Zeit zum Beten, Singen und Meditieren einlädt. Anschließend Begegnung im Foyer.

Erntedank

Das Erntedankfest macht uns aufmerksam für den Reichtum und die Vielfalt an Nahrungsmitteln, die auf unseren Feldern und in unseren Weinbergen wachsen. Es fordert uns aber auch gleichzeitig auf, diesen Reichtum zu teilen und andere an der Vielfalt zu beteiligen. Wie jedes Jahr werden wir die Erntedankgaben an die Tafel weitergeben. Gerne nehmen wir auch weiterverarbeitete Lebensmittel und Produkte. Wir feiern Erntedank am: Sonntag, 27.09. um 10.30 Uhr in Güglingen.

Abgabe Spenden

Sie können Ihre Lebensmittelspenden bis Samstag, 26.09., 12.00 Uhr in der Christus-König Kirche, Brackenheim

Samstag, 26.09., 12.00 Uhr in der St. Ulrich Kirche, Stockheim

Samstag, 26.09., von 9.30 bis 12.00 Uhr in der Kirche Hl. Dreifaltigkeit, Güglingen abgeben.

Seniorenachmittag

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag in **Güglingen am 24. September 2026 um 14.30 Uhr**. Die deutsche Baumkönigin 2026 ist die Zitterpappel (Populus Tremula). Sie gilt als wichtige, ökologisch wertvolle Pionierbaumart, die sich durch ihre im Wind tanzenden Blätter, ihr schnelles Wachstum und ihre große Anpassungsfähigkeit auszeichnet. Ein interessanter und unterhaltender Vortrag erwartet uns. Wie immer beginnen wir mit Kaffee und Kuchen und lassen den Nachmittag dann bei persönlichen Gesprächen ausklingen.

ICF Community Zaberfeld**Sonntag, 20. September 2026**

10.30 Uhr (mit Abendmahl) Sibylle und Steffen Beck predigen zum Thema „**Die Bibel – eine Expedition in Gottes Wort**“. Parallel gibt es für die Kids einen Kindergottesdienst.

Location: Herrenwiesenweg 12, 74374 Zaberfeld, Telefon 0178/8257994

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes**Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen****Freitag, 18. September 2026**

18.00 Uhr Stammtreff für alle Gruppen (Forscher, Kundschafter und Pfadfinder)
 Weitere Informationen unter Tel. 01577/4025932

Sonntag, 20. September 2026

10.00 Uhr Gottesdienst und parallel Kindergottesdienst

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim**Selbsthilfegruppe „Café Plus“**

Sie kommen zu uns, wenn Sie: Kontakt suchen, sich einsam fühlen, Unterstützung brauchen, aber doch mobil sind, Erfahrungen und Informationen austauschen möchten und Abwechslung im Alltag benötigen.

Im „Café Plus“ begegnen Ihnen Menschen, die Zeit haben, aufmerksam zuhören, Hilfestellungen bieten, Verständnis aufbringen, gemütlich beisammensitzen, gemeinsam frühstücken und miteinander sprechen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Selbsthilfegruppe „Café Plus“ für Menschen mit seelischen Herausforderungen trifft sich alle 14 Tage dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr, in den ungeraden Wochen, im ev. Gemeindehaus (Konrad-Sam-Gemeindehaus), Im Wiesental 11, 74336 Brackenheim.

Wir sind umgezogen!

Damit wir Ihnen einen barrierefreien Zugang ermöglichen können, treffen wir uns jetzt im ev. Gemeindehaus in Brackenheim, Im Wiesental 11.

Wann? Jeden zweiten Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr in den ungeraden Kalenderwochen.

Die nächsten Treffen finden am Dienstag, 6. Oktober und am Dienstag, 20. Oktober 2026 statt.

Am 22.09.2026 macht die Selbsthilfegruppe einen Ausflug.

Kontaktadresse: Diakonische Bezirksstelle, Heilbronner Straße 1 (Eingang Schellinggasse), 74336 Brackenheim, Tel. 07135/9884-0.

Vereinsnachrichten**SC Oberes Zabergäu****SC OZ – SV Frauenzimmern****4:0 (1:0)**

Der SC Oberes Zabergäu zeigte im Heimspiel gegen den SV Frauenzimmern eine starke Leistung und setzte sich am Ende souverän mit 4:0 durch. Den Grundstein für den Heimsieg legte Vogel, der den SC in der 20. Minute mit 1:0 in Führung brachte. Auch nach der Pause blieb der SC die spielbestimmende Mannschaft. In der 64. Minute war erneut Vogel zur Stelle und schnürte per Kopf mit seinem zweiten Treffer des Tages den Doppelpack. In der 72. Minute erhöhte S. Mittwich per Hacke auf 3:0 – ausgerechnet gegen seinen Ex-Club. Den Schlusspunkt setzte Herfel, der mit einem sehenswerten Fernschuss den 4:0-Endstand markierte. Besonders erfreulich war auch die Leistung der Defensive: Der SC stand an diesem Tag hinten sicher und blieb erstmals in dieser Saison ohne Gegentor. Nach vier Spieltagen stehen damit bereits drei Siege zu Buche – genauso viele wie in der gesamten Hinrunde der vergangenen Saison. Mit 16 erzielten Toren präsentiert sich zudem die Offensive in Torlaune. Die Entwicklung macht Mut für die kommenden Aufgaben.

Es spielten: Müllner, Burkhardt, Tietsch, Vogel, Böhringer, Herfel, Vladu, Mittwich S., Leicht, Hutzenlaub, Sanchez.

Eingewechselt: Götz, Stöcker, Stiefel, Douglas.

Der nächste Sieg soll bereits am kommenden Sonntag, 20.09., im Auswärtsspiel bei Clebronn II folgen. Anpfiff ist um 13.00 Uhr.

Unsere Reserve ist zeitgleich beim TSV Biberach im Einsatz. Wir freuen uns auf zahlreiche Auswärtsfahrer!

SC – Fußball AH

Ü32 Bezirkspokal: SC OZ – FSV Schwaigern 4:3 (4:0) AH dominiert den FSV Schwaigern in Zaberfeld

Am vergangenen Samstag fand die erste Runde im Ü32-Bezirkspokal statt. Der FSV Schwaigern wurde uns zu einem Heimspiel zugelost. Team SC bestand aus einer gesunden Mischung aus sehr erfahrenen AH-Veteranen und „jungen Wilden“ der Aktiven, die aber auch schon im richtigen Alter sind. Der SC dominierte das Spiel von Beginn an, Schwaigern kam in der ersten Halbzeit selten vor das Tor von Alex Stengel. Der Druck stieg auf Schwaigern vor allem durch gefährliche Eckbälle und Freistöße. Erlöst wurde die Mannschaft durch das Tor von Torsten Leicht. Es ging bunt weiter mit dem nächsten Tor von Björn Freese. Das 3:0 erfolgte anschließend durch Louis Vogel, bevor Sven Gerstenberg mit einem perfekten direkt verwandelten Eckstoß noch vor der Halbzeitpause zum 4:0 erhöhte. Thema erledigt eigentlich, es war nur noch die Frage, wie viele weitere Tore wir noch schießen werden in der zweiten Halbzeit ... In der zweiten Halbzeit erspielte sich der SC allerdings fast keine Chancen mehr, das Spiel plätscherte so dahin, bis Schwaigern aus dem Nichts zum 4:1 verkürzte. Kurz darauf erzielte das gegnerische Team durch einen berechtigten Foulelfmeter sogar das 4:2 und witterte wieder ihre Chance. Nach der Pause wechselte das heimische Team allerdings auch durch, was etwas den Spielfluss nach vorne hemmte. Der in der ersten Halbzeit noch sehr souverän pfeifende Schiedsrichter legte in der zweiten Hälfte die eine oder andere eigentlich klare Situation zugunsten der Gäste aus, Höhepunkt war hier der unberechtigte Handelfmeter, der aus „Anschließen eines angelegten Armes aus einem Meter“ resultierte, was vom Schiedsrichter zwar nicht gesehen werden konnte, das kanonartige Zurufen der Spieler aus Schwaigern ihn aber dazu brachte, auf den Punkt zu zeigen. Dies führte zwar zum 4:3, die restlichen Minuten wurden von unserem Team aber souverän zu Ende gebracht.

Am Ende ein hochverdienter Sieg gegen einen Gegner, der nie aufgab. Die nächste Runde ist bereits ausgelost und wir empfangen, vermutlich am Samstag, 24.10., die Spvgg Heinriet, die sich auf die weite Reise nach Zaberfeld machen darf.

TTC Zaberfeld



Spieltag 19./20.09.2026

Am 19. und 20. September 2026 startet der TTC Zaberfeld mit vier Heimspielen in der Mehrzweckhalle in die neue Saison.

Sa., 19.09., 10.00 Uhr: Jugend 19 Bezirksliga – TTC Zaberfeld II gegen TG Böckingen 1890 II

Sa., 19.09., 13.00 Uhr: Jugend 19 Bezirksklasse – TTC Zaberfeld III gegen TSV Nordheim

Sa., 19.09., 15.00 Uhr: Jugend 13 Bezirksklasse – TTC Zaberfeld II gegen TSV Güglingen

So., 20.09., 10.00 Uhr: Erwachsene Bezirksliga – TTC Zaberfeld gegen TSV Eilhofen

TTC Zaberfeld startet in die neue Saison

Die Sommerpause ist vorbei – beim **TTC Zaberfeld** fliegen wieder die Bälle! Der erste Spieltag der neuen Saison findet am **19. September 2026** statt.

Der TTC startet mit drei Erwachsenenmannschaften, erstmals einer Damenmannschaft in der Bezirksoberliga, fünf Jugendteams, einer Mädchenmannschaft sowie zwei Seniorenmannschaften.

Unsere Trainingszeiten: **Mittwochs** trainiert die Jugend **von 18.00 bis 19.30 Uhr**, Erwachsene und Junggebliebene **von 19.30 bis 22.00 Uhr**. **Freitags** findet das Jugendtraining **von 16.30 bis 19.30 Uhr** statt, anschließend trainieren Erwachsene und Junggebliebene **von 19.30 bis 22.00 Uhr**.

Anfänger und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Auch über Zuschauer bei unseren Heimspielen freuen sich die Mannschaften des TTC Zaberfeld.

TTC Zaberfeld – Aktive

Zweimal Platz drei beim Rüdi-Cup

Am 12. September 2026 fand in Brackenheim die 5. Auflage des Rüdi-Cups statt. Der TTC Zaberfeld war mit zwei Zweiterteams vertreten. **Christoph Böttcher und Marcel von Olnhäusen** sowie **Luis Grohmann und Jonas Torschied** gingen für den TTC an die Platten. Beide Teams zeigten starke Leistungen und erreichten jeweils einen hervorragenden 3. Platz in ihrer Spielklasse. Ein erfolgreicher Turniertag und gelungener Auftakt in die neue Tischtennissaison.

TV Zaberfeld



Start in den Step-Aerobic-Herbst!

Die Sommerferien sind vorbei und unser Step-Aerobic-Kurs startet wieder am 22.09.2026. Das effektive Ganzkörpertraining zu motivierender Musik stärkt vor allem Kondition, Koordination, Beine und Po und macht einfach gute Laune.

Du wolltest Step-Aerobic immer schon ausprobieren? Dann ist jetzt der beste Moment dafür. Egal ob Einsteiger oder Fortgeschrittene – neue Gesichter sind herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, wir starten gemeinsam mit einfachen Schrittfolgen. Es genügen bequeme Sportkleidung, Hallenschuhe und etwas zu trinken.

Wann + Wo: immer dienstags, 19.30–20.30 Uhr, Bürgerhaus Leonbronn (Seiteneingang)

Komm vorbei und mach mit! Ich freue mich auf dich!

Karin Hartnagel (Infos, Kontakt unter www.tv.zaberfeld.de)

Gesangverein Eintracht Zaberfeld



Naturerlebnistag

Beim Naturerlebnistag am Sonntag, 20.09.2026, bietet der Gesangverein Eintracht Zaberfeld beim Wirtshaus am See (Peter) von 11.00 bis 18.00 Uhr Kaffee und Kuchen an, zum Verzeih vor Ort oder auch zum Mitnehmen. Gerne können Sie sich bei dieser Gelegenheit auch über unseren Verein informieren.

Oldtimerfreunde Zabergäu e.V.

Nutzfahrzeugtreffen 2026

Alle 2 Jahre freuen wir uns darauf, Oldtimer im Großformat nach Zaberfeld einzuladen. LKWs und Nutzfahrzeuge aus vergangenen Zeiten, welche den Modernisierungswahn überstanden haben, rollen los nach Zaberfeld auf den Festplatz, um dort ausgiebig bei Dieselgesprächen bewundert zu werden. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Auch dieses Jahr bekommen wir hierbei Unterstützung der Jugendfeuerwehr Zaberfeld. GF

Landfrauen Ochsenburg



Workshop – Fräulein Allerliebste – Makramee am 15.10.2026

Entdecke die entspannende Kunst des Makramee-Knüpfens! In diesem Workshop lernst du die wichtigsten Grundknoten und erfährst, wie du daraus dein eigenes Makramee-Stück gestalten kannst – z. B. einen Wandbehang, einen Schlüsselanhänger, ein Windlicht oder eine Blumenampel. Makramee gehört neben Weben und Stricken zu den ältesten Handarbeitstechniken. Nach dem Boom in den 70er- und 80er-Jahren, ist es wieder voll im Trend. Die Referentin Fräulein Allerliebste alias Franziska Hetschel aus Haberschlacht, vermittelt wie ein dekoratives Windlicht bzw. Vase hergestellt wird.

15 € Material pro Person, Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder 5 €

Anmeldung bis 02.10.2026 bei Ute Dömlert unter E-Mail: landfrauenochsenburg@outklook.de Oder unter Tel. 0163/6031976 (gerne per WhatsApp) Uhrzeit und Ort: ab 18.45 Uhr im Gemeinschaftsraum der Feuerwehr. Beginn der Veranstaltung ist um 19.00 Uhr

Musikverein „Spielmannszug“ Zaberfeld e.V.



www.spielmannszugzaberfeld.de

Gemeinsam musizieren – Instrument lernen!

Wir möchten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, ein Blasinstrument zu erlernen.

Aktuell suchen wir weitere musikbegeisterte Kinder, die gerne Querflöte, Horn, Klarinette oder andere Blasinstrumente lernen möchten. Da der Unterricht in kleinen Gruppen stattfinden kann, wird das Musizieren und Lernen gemeinsam nicht nur schöner, sondern auch günstiger für alle Beteiligten.

Du hast Lust, ein Instrument zu lernen?

Du möchtest gemeinsam mit anderen Kindern und später auch im Musikverein musizieren?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir freuen uns über interessierte Kinder und Eltern, die sich bei uns melden.

Interesse? Dann nehmt gerne Kontakt mit uns auf:

vorstand@spielmannszugzaberfeld.de

Wir freuen uns auf euch und auf viele neue kleine Musikerinnen und Musiker!

Musik, Spiel und Zirkuszauber beim Kinderferienprogramm

Ein Tag voller Musik, Kreativität und guter Laune: Im Rahmen des Kinderferienprogramms Zaberfeld durfte der Musikverein „Spielmannszug“ Zaberfeld e. V. am 31. August insgesamt 15 Kinder und fünf Helferinnen und Helfer zu einem abwechslungsreichen Tag unter dem Motto „Musik-Zirkus“ begrüßen.

Passend zum Thema startete der Tag mit der Gestaltung eigener Künstlerausweise. Anschließend wurden aus einfachen Dosen fantasievolle Trommeln gebastelt und kreativ bemalt. Natürlich kam auch der gemeinsame Spielspaß nicht zu kurz: Bei verschiedenen Spielen konnten sich die Kinder austoben und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Für eine besondere Stärkung sorgte Klaus mit selbstgemachter Pasta und Tomatensoße, die bei den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bestens ankam.

Eine willkommene Abkühlung brachte anschließend die legendäre Wasserschlacht mit Dirk. Bei sommerlichen Temperaturen blieb dabei garantiert niemand trocken.

Höhepunkt des Tages war schließlich die große Zirkusaufführung. Mit viel Fantasie schlüpften die Kinder in unterschiedliche Rollen und präsentierten ein buntes Programm: Von Gewichthebern über Clowns bis hin zur Pferdedressur war alles geboten. Für die passende musikalische Begleitung sorgte das eigens zusammengestellte Zirkusorchester.

Mit viel Begeisterung, Applaus und strahlenden Gesichtern ging ein rundum gelungener Ferientag zu Ende. Der Musikverein freute sich, den Kindern einen abwechslungsreichen Tag voller Musik, Kreativität, Bewegung und Gemeinschaft bereitet zu haben – und vielleicht bei dem einen oder anderen die Freude am gemeinsamen Musizieren geweckt zu haben. Artikel-Code: 44915.

Aus den Nachbarvereinen und -gemeinden

Kirchweih in Sulzfeld vom 26.–28. September 2026

Zum größten Fest im Ort lädt die Weinbaugemeinde herzlich ein. An der Kirchweih wird Sulzfeld zu einem Ort der Begegnung, bei der Jung und Alt, Groß und Klein aufeinandertreffen.

Nähere Informationen unter: www.sulzfeld.de

Baby- und Kleinkindschwimmen in den Eppinger Bädern

Wassergewöhnung für Kinder ab 1 Jahr ab 6. Oktober 2026 im Hallenbad in Mühlbach

Weitere Infos und Anmeldung zum Kurs unter:

<https://eppingen.link/wago>

Babyschwimmen für Kinder ab 3 Monate ab 6. Oktober 2026 im Hallenbad in Mühlbach

Weitere Infos und Anmeldung zum Kurs unter:

<https://eppingen.link/babyschwimmen>

Zwischen Flügel und Formeln – Matheprof. Sigg ist am 25. September in der Herzogskelter in Güglingen zu Gast

In wenigen Wochen startet das Güglinger Kulturprogramm ins zweite Halbjahr. Zum Auftakt gibt es am Freitag, 25. September, 20.00 Uhr, in der Herzogskelter ein Musikkabarett für Kopf und Herz mit Timm Siggs „Die formelhafte Welt des Mathe-Prof.“. Wer im Vorjahr Dr. Pop mochte, wird Prof. Sigg lieben. Zwischen Flügel und Formeln entfaltet sich ein Abend voller intelligenter Wortspiele, schräger Logik und melodischer Denkanstöße. Die Gäste erfahren, wie der Künstler überhaupt zur Mathematik kam, was man seiner Frau lieber nicht sagen sollte, woher Stuttgart 21 seinen Namen hat und warum die schönste Formel der Welt auch eingefleischten Mathehasern gefallen muss. Auch nicht Mathe-Begeisterte werden von seinen Ansichten erheitert.

Prof. Timm Sigg ist Gewinner des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg 2025.

Eintrittskarten für Konzert oder Kabarett sind immer auch eine gute Geschenkidee für Zeit zu zweit oder mit Freunden. Karten für alle Veranstaltungen gibt es im Güglinger Rathaus in Zimmer 005 oder unter reservix.de.

Zabergäu pro Stadtbahn e.V.



Am Samstag, 19. September 2026: Die Zabergäubahn auf der Teilstrecke Heilbronn–Lauffen kennenlernen

Mit einer Sonderfahrt setzt die AVG (Albtal-Verkehrs-Gesellschaft) am Tag der Schiene eine moderne Stadtbahn auf einem Teilstück der zukünftigen Verbindung ins Zabergäu ein.



Schön wird es werden

Dabei kann man sich schon einmal an das Fahrgefühl gewöhnen. Die Stadtbahn fährt um **16.40 Uhr auf dem Vorplatz des Heilbronner Hauptbahnhofs** ab und erreicht über Nordheim um 16.54 Uhr den Bahnhof Lauffen. Zurück geht es von Lauffen um 17.10 Uhr. Ankunft in Heilbronn ist 17.19 Uhr. Damit wird die Gleisverbindung vom Heilbronner Bahnhofsvorplatz in Richtung Lauffen–Zabergäu zum ersten Mal überhaupt von einer öffentlichen Stadtbahnfahrt befahren.

Es gelten alle für diese Strecken gültigen Fahrkarten wie z. B. D-Ticket, Verbundfahrtscheine.

Wir laden herzlich zur Mitfahrt ein. Dabei bietet sich nicht nur unseren Vereinsmitgliedern, sondern allen Fahrgästen die Gelegenheit zu einem zwanglosen Austausch. Die Planungen für die Stadtbahn ins Zabergäu sind weiterhin in Bewegung. Wir berichten, wenn es legitimierte Informationen gibt. Auf viele Mitreisen- de freuen wir uns.

Aus den Parteien

Bündnis 90/Die Grünen

Treffen des Ortsverbands Zabergäu am 29.09.2026 in Cleebronn

Der Ortsverband Zabergäu lädt seine Mitglieder, Freunde und alle Interessierten herzlich zum nächsten Treffen am Dienstag, 29.09.2026 um 19.00 Uhr im NABU-Raum im Bürgerhaus „Alte Schule“ in Cleebronn ein. Wir freuen uns insbesondere auf den Austausch mit der grünen Wählervereinigung AGU (Arbeitsge- meinschaft Umwelt) aus Cleebronn.

Sonstiges

1. Roller- und Dreiradstammtisch Eppingen

Der nächste Stammtisch ruft!

Wir treffen uns am 18. September 2026, ab 19.00 Uhr im Bistro Asia, Brettener Str. in Eppingen.

Bitte benutzt das in der Parallelstraße befindliche Parkhaus, da ab 19.00 Uhr die Einfahrt in die Brettener Str. untersagt ist. Es dürfen sich gern Gäste, mit oder ohne Roller, Dreirad, Moped oder sonstigem dazugesellen.

Gebt bitte an, ob und mit wieviel Personen ihr kommt, damit wir die Anzahl melden können.

Kontakt: Bernd Heidenreich, Tel. 07262/9999103,

E-Mail: 1.roller-dreiradstammtisch.eppingen@web.de

**SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN
IM NOTFALL**

112

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Zaberfeld, Schloßberg 5,
74374 Zaberfeld, Tel. 07046/9626-0

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG,
Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau,
Telefon 07264/70246-0,
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen:**

Bürgermeisterin Diana Danner,
Schloßberg 5, 74374 Zaberfeld oder
ihre Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für den übrigen
Inhalt und die Anzeigen:**
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und
Zustellung):**
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033/6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
bad-rappenau@nussbaum-medien.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Projekt der Woche: 600 Euro fehlen noch für den Neustart der Jugendkapelle

Ein Instrument kann ein An- fang sein – für eine neue Freundschaft, ein Hobby und vielleicht sogar für eine ganz besondere musikalische Zu- kunft. Genau das möchte der Musikverein Bad Rotenfels Kindern und Jugendlichen ermöglichen: Der Verein arbeitet daran, wieder eine eigene Jugendkapelle aufzubauen.



Foto: Musikverein Bad Rotenfels

Damit dieses Vorhaben möglichst bald Wirklichkeit werden kann, bringt der Musikverein jungen Menschen das Musizieren näher. Schülervorspiele, Ausflüge und gemeinsame Veranstaltungen sollen dabei nicht nur musikalische Fähigkeiten fördern, sondern vor allem eines schaffen: Gemeinschaft.

Doch für den Nachwuchs braucht es mehr als Begeisterung. Immer wieder fragen Eltern nach Vereinsinstrumenten und geeig- netem Lehrmaterial, damit ihre Kinder überhaupt die Möglichkeit haben, ein Instrument auszuprobieren und zu erlernen. Der Mu- sikverein möchte deshalb seine Auswahl an Vereinsinstrumenten erweitern – und ist dabei auf Unterstützung angewiesen.

Das Spendenprojekt ist bereits auf der Zielgeraden: Nur noch 600 Euro fehlen, um das gesetzte Spendenziel zu erreichen.

Jeder Beitrag hilft dabei, einem Kind den Zugang zur Musik zu erleichtern und damit vielleicht den ersten Schritt in eine lang- jährige musikalische Gemeinschaft zu ermöglichen.

Denn am Ende geht es um mehr als Instrumente: Es geht um Kin- der, die gemeinsam Musik machen, um neue Freundschaften – und um die Zukunft des Musikvereins Bad Rotenfels.



go.nussbaum.de/
projekt_der_woche

gemeinsamhelfen.de

**ABC-Schützen
unterwegs**

